

Bereits mit Beschluss des Stadtrates vom 17. Oktober 2001 (III/2001/01551) wurde die damalige Oberbürgermeisterin „beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, den Verkauf von Plaketten zum Laternenfest zu realisieren“.

Ebenso wurde im Rahmen des Bürgerhaushalt von Bürger/-innen häufiger vorgeschlagen, die Erhebung von Eintrittsgeldern bei öffentlichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Laternenfest, zu erwägen.

Daher rege ich an, die Einführung von symbolischen Eintrittsplaketten für das Laternenfest 2011 zu prüfen. Hierbei sollte es sich jedoch nicht um einen „Pflichteintritt“, sondern vielmehr um einen freiwilligen, symbolischen Beitrag (z. B. 1 €) der BesucherInnen handeln, der in Form einer Plakette zum Ausdruck gebracht wird. Der Verkauf könnte durch Stände vor Ort oder analog zum Verkauf der bunten Plastikentn realisiert werden.

In anderen Gemeinden wird diese Art der finanziellen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zum Gelingen der Veranstaltung bereits erfolgreich praktiziert.

Frau Wolff, Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM, bedankte sich für die Antwort der Verwaltung und stellte klar, dass diese Anregung nicht den Hintergrund habe, eine Absperrung der gesamten Peißnitzinsel vorzunehmen. Es ginge hierbei lediglich um ein Erinnerungsstück an das Laternenfest.

Die Antwort der Verwaltung wurde mit Anmerkungen zur Kenntnis genommen.